

Antrag
an der Partizipation und Integrationsausschuss Pankow

zur Anfrage an die Senatsverwaltung für Bildung Berlins und Schulaufsicht Pankow, die Erfassung und Systematisierung der in den Schulen des Bezirks Pankow gesprochenen Sprachen für das laufende Schuljahr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir, die AK Lingua Pankow, formell den Antrag, dass der Partizipation und Integrationsausschuss Pankow beim Berliner Senat für Bildung, Jugend und Familie anfragt, die Daten zur Systematisierung der in den Pankower Schulen gesprochenen Sprachen des laufenden Schuljahres zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Gemäß der Änderung des Artikel 15 des Berliner Schulgesetzes im Oktober 2021, welche die Förderung von Mehrsprachigkeit und die Wertschätzung der Herkunftssprachen von Schülerinnen und Schülern mit Migration oder Fluchtbiografien unterstreicht, gehen wir davon aus, dass eine entsprechende Systematisierung der gesprochenen Sprachen bereits vorliegt. Der Zugang zu diesen Informationen ist für uns von größter Wichtigkeit, da wir als Teil eines Netzwerkes kompetenter Migrantorganisationen in Pankow agieren, die sich auf Alphabetisierung und Förderung von Muttersprachen spezialisieren.

Unsere Organisationen sind daran interessiert, in Kooperation mit den Schulen zu treten, um passendes Personal für die Unterstützung der ESU – Erste Sprache Unterricht - zu stellen. Diese Zusammenarbeit würde nicht nur die Umsetzung des Gesetzes erleichtern, sondern auch die Mehrsprachigkeit als Bildungsressource im Sinne der kulturellen Vielfalt fördern.

Die kooperative Haltung der Migrantorganisationen in Pankow, die seit 2015 in der Arbeitskreis Lingua Pankow gut organisiert sind, ist in ganz Berlin anerkannt. Ihre Expertise und Erfahrung machen sie zu exzellenten Partnern für die Schulen in unserem Bezirk.

Durch die Bereitstellung dieser Informationen könnte eine effektivere und gezieltere Unterstützung der schulischen Bemühungen erfolgen, um ein integratives und sprachlich vielfältiges Bildungsumfeld zu gewährleisten. Wir sind überzeugt, dass eine solche Kooperation die Bildungslandschaft in Pankow bereichern und zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler beitragen würde.

Wir bitten um positive Prüfung unseres Antrags und stehen für weitere Auskünfte sowie für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.